

Titel der Drucksache:
Bußgeldandrohung wegen Kreidezeichnungen

Drucksache **1251/19**
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	24.07.2019	öffentlich

Informationsaufforderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Schüler*innen der Erfurter "Fridays for Future" - Bewegung berichteten uns, dass die Stadtverwaltung ihnen ein Bußgeld angedroht hatte, weil sie bspw. den Domplatz mit Straßenmalkreide beschrieben haben. Die Botschaften sollten auf den Klimawandel aufmerksam machen und auf die Demo am Freitag hinweisen. Nach der Bußgeldandrohung entfernten Schüler*innen die Kreidezeichnungen.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen:

1. Inwieweit und nach welcher Rechtsgrundlage stellen Kreidezeichnungen mit Straßenmalkreide eine Ordnungswidrigkeit dar und wo sieht die Stadtverwaltung ihren Ermessensspielraum?
2. Inwieweit stellen die inhaltlichen Aussagen und politischen Forderungen der Jugend eine Ordnungswidrigkeit dar?
3. Warum sind nach dem "RUN Thüringer Unternehmenslauf" immer noch die Wegemarkierungen (aufgesprühte Pfeile) an vielen Stellen in der gesamten Innenstadt noch nicht entfernt worden und wer wurde hier mit einem Bußgeld bedacht?

Anlagenverzeichnis
 Stellungnahme Amt 32

08.07.2019, gez. i.A. 
 Datum, Unterschrift